

Beschlussverfolgung gewünscht:

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0529

Einreicher: Fraktion CDU Eingang 502: Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium Zustandigkeit 33 06 2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und weivel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. Bezz. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberstungen auf der Rückseite Ergebnisse der Vorberstungen sur der Rückseite	D 4 66				öffentlich				
Einreicher: Fraktion CDU Eingang 502: Beratungsfolge:	Beachvolleyhallangehot im Volksnark enweitern								
Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 33.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten.	Dodonvoncybana	ingebot ii	ii volkopaik ei weiteili						
Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 33.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten.									
Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 33.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten.	ı				Ī				
Beratungsfolge: Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 33.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten.	Einreicher: Frak	ktion CDl	J		Erstellungsdatu	m 19.05.2020			
Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 03.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen					Eingang 502:				
Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 03.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen									
Datum der Sitzung Gremium Zuständigkeit 03.06.2020 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen	Beratungsfolge:								
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen	<u> </u>	Gremium				Zuständigkeit			
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen	03.06.2020	Stadtvero	rdnetenversammlung der Land	eshauptstadt Potsdam		-			
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen			Land			'			
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen	Beschlussvorse	chlag:							
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Beachvolleyballangebot im Volkspark als öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen		•							
öffentliches Ängebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen. Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis Oktober 2020 zu berichten. gez. Anna Lüdcke gez. Götz Friederich Fraktionsvorsitzender Ergebnisse der Vorberatungen	Die Stadtverordr	netenvers	sammlung möge besch	ıließen:					
Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen	öffentliches Angebot unabhängig von der professionellen Anlage und deren Realisierung bedarfsgerecht gestaltet werden kann. Dazu ist zu prüfen, wo und wieviel Plätze zusätzlich im Volkspark benötigt und gebaut werden können sowie ein Plan zur Realisierung zu erstellen.								
Fraktionsvorsitzende Fraktionsvorsitzender Unterschrift Ergebnisse der Vorberatungen									
				er					
	Unterschrift				E				

Termin:

Demografische Auswirkungen:								
Klimatische Auswirkungen:								
Finanzielle Auswirkungen?		Ja		Nein				
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)								
				of Falachivitachair				
				ggf. Folgeblätter beifügen				

Begründung:

Die Diskussion um die professionell betriebene Beachvolleyballanlage im Volkspark zeigt, dass die Anwohner und ihre Familien dieses Angebot schätzen und sehr viel Wert darauflegen, dass es erhalten bleibt. Dies kommt nicht zuletzt in der open Petition dazu zum Ausdruck. Es sollte daher unabhängig von der infrage gestellten professionellen Anlage und deren Realisierung geprüft werden, wie der Bedarf im Volkspark für die Anwohner auch in Zukunft gedeckt werden kann. Der Volkspark ist ein beliebter Ort für Anwohner und Mitmenschen aus der der ganzen Stadt und der Umgebung. Freizeitsportler und Erholungsuchende nutzen den Park in großen Gruppen, Familien und als Einzelsportler. Es sollen daher möglichst viele Flächen diesen Gruppen vorbehalten und für sie auf Dauer gesichert werden.